



GEMEINSAME JAHRESTAGUNG



DER

ARBEITSGRUPPE PHLEBOLOGIE DER ÖGDV

UND DER

**ARBEITSGRUPPE OPERATIVE DERMATOLOGIE,
LASERTHERAPIE UND WUNDHEILUNGSFORSCHUNG (AOD)**



WIEN

9. - 10. NOVEMBER 2001

P R O G R A M M

Venosin® greift dort ein, wo CVI* beginnt.

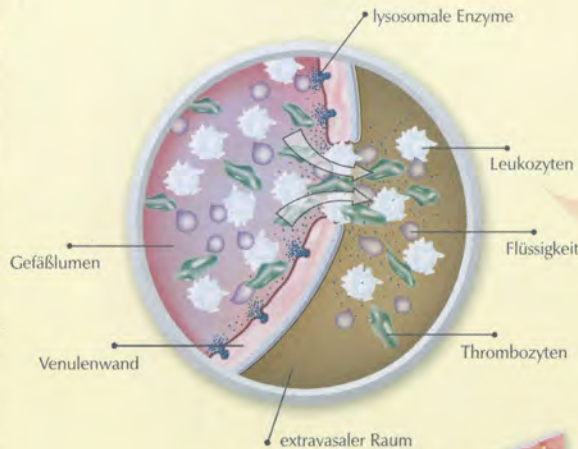
Neue Aspekte zur Pathogenese und Therapie chronischer peripherer Venenleiden; S. Nees, D. Weiss, M. Thallmaier, P. Lamm, G. Juchem; Fortschritt und Fortbildung in der Medizin; Band 24 (2000/2001).

1) **Im venulären Endothel,**
das als einziges aus kontraktile
Zellen besteht.



2) **Zusammenbruch der venulären
Endothel-Barriere**

Kommt es zu einem vermehrten Auftreten
von Entzündungszellen, kontrahieren die
Zellen, Spalten entstehen. Flüssigkeit und
Zellen gelangen ins Interstitium - es bilden
sich Ödeme.



3) **Aescin hält Endothelbarriere
aufrecht**

Der Venosin®-Wirkstoff wird direkt
ins Endothel eingebaut, verhindert
die Kontraktion der Zellen und
dichtet die Venenwände ab.



Die aktuelle CVI Therapie.
Schon immer.

kassenfrei
Venosin®
Wirkstoff: Aescin retard 50 mg



KLINGE PHARMA
Fujisawa Group www.venosin.at

Venosin® retard 50 mg-Kapseln. Zusammensetzung: Eine Kapsel enthält Rosskastaniensamenextrakt standardisiert auf 50 mg Triterpenglykoside, berechnet als Aescin. **Anwendungsgebiete:** Funktionsstörungen bei oder infolge von Erkrankungen der Beinvenen (Symptome der chronischen Veneninsuffizienz) z.B. Krampfadern, auch während der Schwangerschaft, Phlebitis, Thrombophlebitis mit Beschwerden wie Schmerzen in den Beinen, Schweregefühl, Juckreiz, nächtliche Wadenkrämpfe, Beinschwellung, Spannungsgefühl, Beinnüdigkeit, statischen Ödemen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Bestandteile des Arzneimittels. **Pharmakodynamische Eigenschaften:** Rosskastaniensamenextrakt senkt die Konzentration der im Blutsrum enthaltenen proteoglykan-abbauenden lysosomalen Enzyme, die für die Schädigung der Gefäßwände verantwortlich sind und tonisiert gleichzeitig die Gefäße. Das Medikament senkt bzw. reguliert dadurch eine pathologisch gesteigerte Gefäßpermeabilität und wirkt der Odembildung entgegen. **ATC-Code:** C05CX. **Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers:** Hersteller: Klinge Pharma GmbH, München, Deutschland, Zulassungsinhaber: Klinge Pharma Ges.m.b.H., 1130 Wien, Tel.: (1) 877 26 68-0, Fax: (1) 877 16 36, e-mail: office@klinge.at, www.klinge.at. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rpfrei, apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der "Austria-Codex-Fachinformation" zu entnehmen.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

als Leitthema unserer heurigen Jahrestagung haben wir das postthrombotische Syndrom gewählt. Die Inzidenz der tiefen Beinvenenthrombose beträgt 1 - 1,5/1000; alleine in Wien ist daher mit 2.000 Ereignissen pro Jahr zu rechnen, mit 8.000 in ganz Österreich. Bei rund einem Drittel der Patienten zeigen sich nach mehreren Jahren deutliche Folgeerscheinungen, bei einem Sechstel kommt es zur Ulcusbildung. Das unterstreicht die Wichtigkeit früher diagnostischer Maßnahmen und einer konsequenten Nachsorge um derartige Spätfolgen zu verhindern. Ich freue mich, dass so viele Experten auf diesem Gebiet unserer Einladung nach Wien gefolgt sind um Ihre Daten und Erfahrungen vorzutragen.

Ebenso vielversprechend sind die freien Vorträge, welche von Frau Univ.Prof.Dr. K. Böhler zusammengestellt wurden. Wir freuen uns über die rege Beteiligung und sehen den Präsentationen mit großem Interesse entgegen.

Wien ist auch im Spätherbst eine Reise wert, das Aquarell von Bernhard Vogel mit Blick über die Ringstraße hin zum Kunsthistorischen Museum auf dem Deckblatt unserer Einladung vermittelt das sehr eindrücklich. Gleich hinter dem Kunsthistorischen Museum - auf dem Bild nicht mehr zu sehen - befindet sich das Museumsquartier mit dem Museum für Moderne Kunst, Stiftung Ludwig Wien, das gerade rechtzeitig vor dem Kongress fertiggestellt und eröffnet wurde. Für Freitag Abend sind dort Führung und Abendessen vorgesehen.

So wünsche ich Ihnen eine interessante Tagung, gute Gespräche und angenehme Tage in Wien!

Dr. Stöberl

OA Dr. Christiane Stöberl
Vorsitzende der Arbeitsgruppe Phlebologie der ÖGDV

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Schwerpunkt der 6. Jahrestagung der AOD ist die Ästhetische Dermatochirurgie. Die Dermatologen sollten auf diesem Teilgebiet die führende Rolle spielen, da sie durch die Fachausbildung auch über das nötige Basiswissen verfügen. Leider werden die meisten ästhetischen Behandlungstechniken während der Fachausbildung nicht gelehrt obwohl in der Praxis hier eine rege Nachfrage seitens der Patienten herrscht.

Die diesjährigen Organisatoren, Frau Univ.Prof.Dr. K. Böhler und Herr Dr. S. Reischle, haben zu diesem Thema eine ganze Reihe international bekannter Experten eingeladen, die nicht nur ihr theoretisches sondern auch ihr praktisches Wissen weitergeben werden. Die Tatsache, dass manche der Workshops schon bald ausgebucht waren, zeigt die Notwendigkeit solcher Fortbildungen.

Nur durch gezielte qualitative Ausbildung können wir das Niveau im Bereich der Ästhetischen Dermatologie halten und verhindern, dass andere Fächer hier die Versorgung der Patienten übernehmen. Die AOD bemüht sich, durch jährliche Live Workshops auf diesem Gebiet ein wenig dazu beizutragen.

Ich hoffe, dass Ihnen das Programm zusagen wird und dass Sie auch einige News auf dem Gebiet der Ästhetischen Dermatochirurgie erfahren werden.

Herzlichen Dank möchte ich den Organisatoren für die mühevollen Arbeit aussprechen und der Industrie für die treue Unterstützung der Tagung.

Sanja Schuller-Petrovic

Univ.Prof.Dr. Sanja Schuller-Petrovic
Vorsitzende der AOD

Bild Deckblatt: Bernhard Vogel, „Ringstraße Wien“, Aquarell, www.bernhard-vogel.at

Freitag, 9. November 2001		ab 19.30 Uhr: Führung durch das Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien im Museumsquartier mit anschließendem Abendessen	
8:00	9:00	Botulinumtoxin Chemical Peeling (AHA) Faltenaugmentation Kosmetische Nahtechniken	19:00
10:00	11:00	Chemical Peeling (TCA) Faltenaugmentation Kosmetische Nahtechniken Laser / IPL Skin Rejuvenation Lipitransfer / Eigenfetttransplantation	18:00
12:00	13:00	Botulinumtoxin Kristalline Polymilchsäure (New Fill®) Laserepilation Duplex	17:00
14:00	15:00	Camouflage	16:00
16:00	17:00	Phlebologische News	15:00
18:00	19:00	Operative News	14:00
Mitglieder PHLEBOLOGIE		Sitzung d. Arbeitsgruppe Operative Dermatologie d. Ungarischen Gesellschaft für Dermatologie	Mitgliederversammlung
Samstag, 10. November 2001			
8:00	9:00	Sklerotherapie	19:00
10:00	11:00	„Ästhetik in der Dermatologie“	18:00
12:00	13:00	„Das postthrombotische Syndrom“	17:00
14:00	15:00		16:00
16:00	17:00		15:00
18:00	19:00		14:00
Mitglieder AOD			Mitgliederversammlung

ZEIT UND ADRESSEN

Zeit	9. - 10. November 2001
Tagungsort	Renaissance Penta Vienna Hotel Ungargasse 60, A 1030 Wien Anfahrt: siehe Seite "Wichtige Informationen"
Veranstalter	Arbeitsgruppe Phlebologie der ÖGDV Vorsitzende: OA Dr. Christiane Stöberl, Wien Arbeitsgruppe Operative Dermatologie, Lasertherapie und Wundheilungsforschung (AOD) Vorsitzende: Univ.Prof.Dr. Sanja Schuller-Petrovic, Graz
Wissenschaftliche Organisation	OA Dr. Christiane Stöberl (Phlebologie) Dermatologische Abteilung, Krankenhaus Rudolfstiftung Juchgasse 25, A 1030 Wien Dr. Sebastian Reischle (Operative Dermatologie) FA für Dermatologie, Gesundheitszentrum Althietzing Kupelwiesergasse 15/5, A 1130 Wien Univ.Prof.Dr. Kornelia Böhler (Phlebologie und Operative Dermatologie) Abteilung für Allgemeine Dermatologie, Univ.-Hautklinik Währinger Gürtel 18-20, A 1090 Wien
Tagungssekretariat Industrieausstellung	EMC - Eva Maier Congress Postfach 46, A 1095 Wien Tel.: 01/408 00 59, Fax: 01/402 20 30 E-Mail: emc@nexta.at
Hotelreservierung Tagungshotel	Renaissance Penta Vienna Hotel **** (auf Anfrage) Ungargasse 60, A 1030 Wien Tel.: 01/711 75-8001, Fax: 01/711 75-8145 Kennwort: „Jahrestagung Phlebo - AOD“ E-Mail: rhi.viese.reservations@renaissancehotels.com Zimmerpreis (EZ od. DZ): ATS 1.460,-/€ 106,10 pro Nacht (inkl. Buffetfrühstück, aller Steuern, Ortstaxe)
andere Hotels	Reisebüro Austropa Interconvention / Frau Koch Friedrichstraße 7, A 1010 Wien Tel.: 01/588 00-513, Fax: 01/588 00-520 E-Mail: austropa@interconvention.at

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Anmeldung** Die Anmeldung gilt erst nach Einlangen der Anmeldekarte sowie dem Zahlungseingang auf dem Tagungskonto.
- Anmeldebestätigung** Anmeldebestätigungen werden bis zum 8. November 2001 per Fax verschickt.
Ohne diese Bestätigung gelten Buchungen nicht als definitiv!
- Rahmenprogramm** **Freitag, 9. November 2001, 19.30 Uhr**
Führung durch das **mumok slw** (Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien im Museumsquartier) mit anschließendem Abendessen
„**Voucher**“ erhalten Sie bei entsprechender Buchung im Tagungsbüro. Dieser ist Ihre **Eintrittskarte** und enthält alle nötigen Informationen.
- Tagungsbüro vor Ort** **EMC - Eva Maier Congress**
Renaissance Penta Vienna Hotel
Öffnungszeiten:
Freitag, 9. Nov.: 7.30 - 18.00 Uhr
Samstag, 10. Nov.: 7.30 - 18.30 Uhr
Das Tagungsbüro ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 0676/415 99 04 erreichbar.
- Namensschild** Ihr Namensschild ist die „**Eintrittskarte**“ in den Vortragssaal und bei entsprechender Buchung in die Workshop- und Kursräume.
- Industrieausstellung** Im Rahmen der Tagung findet eine Fachausstellung statt (siehe Seite „Sponsoren und Aussteller“).
Wir bitten Sie, die Industrieausstellung zu besuchen.
- Anfahrt Tagungsort**
Auto
Im Tagungshotel gibt es eine öffentliche **Tiefgarage**.
Ein Konferenzticket kostet ATS 190,- / € 13,81 (bis zu 10 Stunden), eine Stunde kostet ATS 20,- / € 1,45, jede weitere Stunde ATS 30,- / € 2,18. Vor dem Verlassen der Garage bitte an der Hotelrezeption bezahlen und bekannt geben, dass Sie Konferenzteilnehmer sind.
- Schnellbahn S1, S2, S3, S15 - Station Rennweg
- Straßenbahn Linie O - Station Neulinggasse oder
Linie 71 - Station Rennweg
- U-Bahn U3, U4 - Station Landstraße (Wien Mitte, City Air Terminal),
weiter mit Straßenbahnlinie O - Station Neulinggasse
- DFP der ÖÄK** Die Tagung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Dermatologie und Venerologie mit 12 Fortbildungsstunden approbiert.

Achtung!

Bei den angebotenen **Workshops** und dem **Kurs Camouflage** sind **nur mehr Restplätze** vorhanden!

Bitte richten Sie Ihre **Anfragen schriftlich an das Tagungssekretariat:**

- **mittels Fax** (Fax: 01/402 20 30, mit beiliegender Anmeldekarte) oder
- **mittels E-Mail** (E-Mail: emc@nexta.at)

Die **Teilnehmerzahlen** bei den einzelnen Workshops sind **limitiert**.

Die Zahlung der **Vortragsgebühren** ist Voraussetzung für Workshopbuchungen.

Der **Kurs Camouflage** kann auch von Nicht-Ärzten gebucht werden. Für diese ist keine Vortragsbuchung nötig.

Freitag, 9. November 2001

8.00 - 10.00 Uhr

Botulinumtoxin
Chemical Peeling (AHA)
Faltenaugmentation
Kosmetische Nahttechniken

Leitung: M. HECKMANN, München
Leitung: S. SIEDLER, Graz
Leitung: H. KIPROV, WIEN
Leitung: M. MÖHRLE, Tübingen

11.00 - 13.00 Uhr

Chemical Peeling (TCA)
Faltenaugmentation
Kosmetische Nahttechniken
Laser / IPL Skin Rejuvenation
Lipotransfer / Eigenfetttransplantation

Leitung: L. WIEST, München
Leitung: D. GRABLOWITZ, Wien
Leitung: M. MÖHRLE, Tübingen
Leitung: S. REISCHLE, Wien
Leitung: S. SCHULLER-PETROVIC, Graz

14.00 - 16.00 Uhr

Botulinumtoxin
Kristalline Polymilchsäure (New Fill®)
Laserepilation
Duplex
KURS Camouflage

Leitung: M. HECKMANN, München
Leitung: B. SOMMER, Darmstadt
Leitung: D. KOPERA, Graz
Leitung: ST. KÜPFER, Bad Ragaz
Leitung: R. KNOBLER, Wien

Samstag, 10. November 2001

9.00 - 11.00 Uhr

Sklerotherapie
Sklerotherapie

Leitung: H. BERNBACH, Lugano
Leitung: N. WEINDORF, Oberhausen

Das sichtbare Tragen des **Namensschildes** ist Voraussetzung für den Einlass in die entsprechenden Räume!

13.20 **Begrüßung**

durch die Vorsitzenden der Arbeitsgruppen und die wissenschaftlichen Organisatoren

13.30 - 15.00 **PHLEBOLOGISCHE NEWS**

Vorsitz: E. MINAR, K. BÖHLER

R.A. BUCEK, N. KOCA, M. REITER, M. HAUMER, T. ZONTSICH, E. MINAR, Wien

Diagnostikalgorithmus bei Verdacht auf tiefe Beinvenenthrombose bei Patienten mit niedriger klinischer Vortestwahrscheinlichkeit

M. REITER, R.A. BUCEK, P. QUEHENBERGER, N. KOCA, J. HEGER, E. SCHÖBER, E. MINAR, Wien

Hilfestellung verschiedener Blutparameter im Diagnostikprozess der tiefen Beinvenenthrombose

M. REITER, R.A. BUCEK, A. WELTERMANN, J. HEGER, N. KOCA, E. SCHÖBER, P.A. KYRLE, E. MINAR, Wien

Die Rolle des endogenen Thrombin Potentials und des Faktors VIIa in der Diagnose der tiefen Beinvenenthrombose

R.A. BUCEK, T. KOS, E. SCHÖBER, T. ZONTSICH, M. REITER, E. MINAR, Wien

Die Diagnose der tiefen Unterschenkelvenenthrombose mit Hilfe von Levovist®

S. ZIEGLER, M. SCHILLINGER, T.H. MACA, E. MINAR, Wien

Postthrombotisches Syndrom 10 bis 20 Jahre nach tiefer Beinvenenthrombose

K. SELZLE, ST. SCHATTENKIRCHNER, M. SCHONATH, München
Konservatives Procedere versus chirurgisches Procedere beim postthrombotischen Syndrom (PTS) unter dem Aspekt „umfassendes Qualitätsmanagement“

ST. SCHATTENKIRCHNER, K. SELZLE, M. SCHONATH, München
Ursache poplitealer Crossenrezidive: Neoangiogenese, KKP's oder inkorrekte Erstoperation?

DISKUSSION

15.00 - 15.30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

15.30 - 16.30 **SITZUNG DER ARBEITSGRUPPE OPERATIVE DERMATOLOGIE DER UNGARISCHEN GESELLSCHAFT FÜR DERMATOLOGIE**

Vorsitz: J.M. BALO-BANGA, S. SCHULLER-PETROVIC

I. JUHASZ, Debrecen

Our strategies to prevent wound infection in dermatologic surgery

J. M. BALO-BANGA, Budapest

Rezidivhäufigkeit der Ulcera crurum mit diversen Ätiologien. Differentialdiagnostische Aspekte

A. VAJDA, Budapest

Dermato-oncological aspects of skin laser-surgery. Pro and contra

E. CSATAR, Budapest

Pruritus ani - The proctologist's considerations

DISKUSSION

16.30 - 16.45 Pause und Besuch der Industrieausstellung

16.45 - 18.15 **OPERATIVE NEWS**

Vorsitz: K. BÖHLER, S. REISCHLE

F. HAUSS, Rheinfelden-Baden

Umstellung von Kompressionsbinden auf einen Kompressionsstrumpf direkt nach der Operation

D. BERG, Blaustein, W. RAUSCHNING, Jena

Intravasale Lasertherapie bei retikulären und Seitenastvarizen - Erfahrung an über 1000 Patienten

S. LÄUCHLI, J. HAFNER, Zürich

CO₂-Laser in der Therapie refraktärer Verrucae palmares et plantares bei immunsupprimierten Patienten

F. NEIDEL, Düsseldorf

Eigenhaartransplantation mit dem Er:YAG Laser - Eine 1000 Patienten Studie

K.-H. WAGNER, Bad-Nauheim

Die Hydro-Jet assistierte Fettabsaugung - ein neuartiges gewebeschonendes Verfahren zur Körperremodellierung

M. HILSCHER, München

EVOLUTION - ein synthetisches injizierbares Implantat

S. REISCHLE, Wien

Photorejuvenation

DISKUSSION

18.15 **Mitgliederversammlung der Arbeitsgruppe Phlebologie der ÖGDV**

ab 19.30 **Rahmenprogramm:**

Führung durch das mumok slw (Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien im Museumsquartier) mit anschließendem Abendessen

ÄSTHETIK IN DER DERMATOLOGIE

- 8.30 - 10.15 **Vorsitz:** Y. FINTSI, P. MISCHER
- B. SOMMER, Darmstadt
Synthetische Polyaktate (New Fill®) zur Augmentation
- N. ZÖCHLING, M. HORN, S. SCHULLER-PETROVIC, Graz
Behandlung pathologischer Fettatrophie mit Polymilchsäure
- L. WIEST, München
TCA-Peels und deren Variationen
- Y. FINTSI, Tel Aviv
Exoderm - Non-Surgical Face Lift
- Y. FINTSI, Tel Aviv
Weekend Peel - Medium-Depth Peel
- DISKUSSION
- 10.15 - 10.45 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung
- 10.45 - 13.00 **Vorsitz:** J. KOLLER, R.P.A. MÜLLER
- M. HECKMANN, München
Botulinumtoxin in der Dermatologie
- R.P.A. MÜLLER, Lemgo
Grenzen der ästhetischen Dermatologie zur plastischen Chirurgie
- Z. AL CHIRIKI, Leipzig
Grenzen der Plastischen Chirurgie beim Facelifting
- R. NEUMANN, Wien
Laser Update
- J. KOLLER, Salzburg
Narbenkorrektur - ein ganzheitliches Konzept
- DISKUSSION
- 13.00 - 14.00 Pause

DIAGNOSTIK UND THERAPIE DES POSTTHROMBOTISCHEN SYNDROMS

- 14.00 - 16.00 **Vorsitz:** N. ZINNAGL, TH. WUPPERMANN
- M. BALDT, Wolfsburg
Bildgebende Diagnostik des postthrombotischen Syndroms: Phlebographie, CT, MR
- TH. WUPPERMANN, Darmstadt
Duplexsonographie in der Diagnostik des postthrombotischen Syndroms
- N. WEINDORF, U. SCHULTZ-EHRENBURG, Oberhausen
c/w Doppler Ultraschall und Photoplethysmographie - Was leisten diese Untersuchungen in der Diagnostik des postthrombotischen Syndroms?
- W. FEUERSTEIN, Wien
Das postthrombotische Syndrom: Begriffliches, Begreifliches - eine Erinnerung
- H.-M. HÄFNER, Tübingen
Veränderungen der Mikrozirkulation beim postthrombotischen Syndrom
- U.-K. FRANZECK, Zürich
12-Jahre Follow-up nach tiefer Beinvenenthrombose
- DISKUSSION
- 16.00 - 16.30 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung
- 16.30 - 18.15 **Vorsitz:** S. SCHULLER-PETROVIC, H. BERNBACH
- K. BÖHLER, Wien
Indikationsstellung zur Operation bei Varizen und postthrombotischem Syndrom
- P. LABAS, Bratislava
Surgical correction of deep venous reflux
- CH. STÖBERL, Wien
Kompressionstherapie beim postthrombotischen Syndrom
- H.R. BERNBACH, Lugano
Sklerotherapie beim postthrombotischen Syndrom?
- M. HIRSCHL, Wien
Was leisten Venenpharmaka beim postthrombotischen Syndrom?
- DISKUSSION
- 18.30 **Mitgliederversammlung der Arbeitsgruppe Operative Dermatologie, Lasertherapie und Wundheilungsforschung**



teuer!

Darf Rücksicht soviel kosten?



Gerade wenn es darum geht, besonders sensiblen Patienten kleine Wunden zu schließen, sollten Sie sich dafür nicht die zweitbeste Lösung leisten.

Für solch sensible Fälle gibt es jetzt einen Hautkleber, der beim Wundverschluss auch ohne Naht und ohne Lokalanästhesie beste und vor allem schmerzfreie Ergebnisse ermöglicht. Der kontrollierte Aushärtungsprozess von DERMABOND gewährleistet, daß die Lage der Wundränder zueinander während der ersten 15 Sekunden optimal korrigiert werden kann. Damit wird eine Narbenbildung effektiv reduziert.

ETHICON

a Johnson & Johnson company

JOHNSON & JOHNSON Medical Products GmbH
Gunoldstraße 16
A-1190 Wien
Tel. 01 / 360 25-0
Fax 01 / 360 25-502

TEILNAHMEGEBÜHREN UND ZAHLUNG

Teilnahmegebühren

Vorträge	Mitglieder (der Arbeitsgruppe Phlebologie und der AOD)	ATS 1.200,--/	€ 87,21
	Nichtmitglieder	ATS 1.500,--/	€ 109,01
	Ärzte in Ausbildung (nur mit schriftl. Bescheinigung des Abteilungsleiters)	ATS 800,--/	€ 72,67
Workshops	Botulinumtoxin	ATS 2.500,--/	€ 181,68
	Chemical Peeling	ATS 2.500,--/	€ 181,68
	Faltenaugmentation	ATS 2.500,--/	€ 181,68
	Kosmetische Nahttechniken	ATS 2.500,--/	€ 181,68
	Kristalline Polymilchsäure	ATS 2.500,--/	€ 181,68
	Laser / IPL Skin Rejuvenation	ATS 2.500,--/	€ 181,68
	Laserepilation	ATS 2.500,--/	181,68
	Lipotransfer / Eigenfetttransplantation	ATS 2.500,--/	€ 181,68
	Duplex der epifascialen und subfascialen Beinvenen Sklerotherapie	ATS 2.000,--/	€ 145,35
Kurs	Camouflage (Buchung auch für Nicht-Ärzte möglich, keine Vortragsbuchung nötig)	ATS 500,--/	€ 36,34
	Rahmenprogramm	Unkostenbeitrag pro Person	ATS 250,--/ € 18,17

Die Teilnahmegebühren (Vorträge und Workshops) beinhalten die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm und die Getränke während der Kaffeepausen.

Zahlung

- Einzahlung auf das Tagungskonto „JT 01 Phlebo - AOD“, Konto Nr. 300031-08222 bei der ERSTE Bank, BLZ 20111. Bei Einzahlung **nach dem 29. Okt.** ist bei der Registrierung vor Ort die **Auftragsbestätigung** vorzuzeigen.
- Zahlung mit **Kreditkarte** (MasterCard oder Visa) bei höheren Beträgen als ATS 500,--/ € 36,34 (Abbuchungen in ATS)
- vor Ort: **Barzahlung** in ATS

Stornobedingungen

Es können ausschließlich schriftliche Stornierungen bis einschließlich 8. November 2001 beachtet werden. Alle Rückzahlungen erfolgen nach der Tagung. Bei Stornierung bis zum 31. Oktober 2001 werden 50% der am Tagungskonto eingelangten Gebühren rückerstattet. Vom 1. - 8. November werden 50% der Vortragsgebühren, jedoch keine Workshopgebühren rückerstattet. Nach dem 8. November werden keine Teilnahmegebühren rückerstattet.



NEU

Venoruton[®]

Heparin-Emulgel[®]

(60.000 I. E. Heparin-Natrium/100 g)

Der Wirkstoff:

Die hohe Konzentration des Heparin-Natrium (60.000 I. E./100 g) begünstigt einen raschen Therapieerfolg bei breitem Anwendungsgebiet.

Das Emulgel:

Die hautpflegende und für jeden Hauttyp angenehme Darreichungsform.

Wirksam - Pflegend - Farblos:

Die wirkungsvolle topische Heparintherapie bei:

- Venenerkrankungen
- oberflächlichen Venenentzündungen
- Hämatomen, stumpfen Traumen und Sport-, Freizeit- und Unfallverletzungen.

Und Ihnen fällt ein Stein vom Bein.

VEN000601

VORSITZENDE, REFERENTEN, WORKSHOP- UND KURSLEITER

- Al Chiriki**, Dr.med. Ziyad, Klinik für kosmetische Chirurgie, Karl-Tauchnitz-Straße 7, D 04107 Leipzig
- Baldt**, Univ.Doz.Dr. Manfred, FA für Radiologie, Sporergasse 12, A 9400 Wolfsberg
- Baló-Banga**, Prim. Dr. J. Mathias, Bőrgyogyaszat, Központi Honvedkorhaz, Robert Karoly krt. 44, H 1134 Budapest
- Berg**, Dr. Dagmar, Gefässklinik Dr. Berg, D 89134 Blaustein
- Bernbach**, Dr. Hans, v.C.Cattaneo 25, CH 6900 Lugano
- Böhler**, Univ.Prof.Dr. Kornelia, Klin. Abt. für Allgemeine Dermatologie, Univ.-Klinik für Dermatologie, Währinger Gürtel 18-20, A 1090 Wien
- Bucek**, Dr. Robert, Abteilung für Angiologie, AKH Wien, Währinger Gürtel 18-20, A 1090 Wien
- Csatár**, OA Dr. Evá, Proktologisch-chirurgische Privatpraxis, Mészáros u. 34, H 1016 Budapest
- Feuerstein**, Univ.Doz.Dr. Walter, FA für Dermatologie, Laxenburger Straße 28, A 1100 Wien
- Fintsi**, MD, Yoram, 8, Tashach Street, Israel, Tel Aviv
- Franzeck**, Prof.Dr. Ulrich K., FA für Innere Medizin, Zentrum für Gefässkrankheiten ZH Stadelhofen, Stadelhoferstrasse, CH 8001 Zürich
- Grablowitz**, Dr. Doris, FA für Dermatologie, Stock im Eisenplatz 3/25, A 1010 Wien
- Häfner**, Dr. Hans-Martin, Hautklinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Tübingen, Liebermeisterstraße 25, D 72076 Tübingen
- Hauß**, Dr. Friedrich, Krankenhaus Rheinfelden, Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH, Am Vogelsang 4, D 79618 Rheinfelden
- Heckmann**, PD Dr. Marc, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Ludwigs-Maximilian-Universität, Frauenlobstraße 9-11, D 80337 München
- Hilscher**, Dr. Maria, FA für Plastische Chirurgie, Grosjeanstraße 2, D 81925 München
- Hirschl**, Prim. Univ.Doz.Dr. Mirko, Angiologische Ambulanz und Tagesklinik, Hanuschkrankenhaus, Heinrich-Collin-Straße 30, A 1140 Wien
- Juhász**, Dr.med.habil. István, Hautklinik Debrecen, Nagyerdei krt. 98, H 4012 Debrecen
- Kiprov**, Dr. Hajnal, FA für Dermatologie, Maxingstraße 44, A 1130 Wien
- Knobler**, Univ.Prof.Dr. Robert, Abt. für Spezielle Dermatologie und Umwelt-dermatosen, Univ.-Klinik für Dermatologie, Währinger Gürtel 18-20, A 1090 Wien
- Koller**, OA Dr. Josef, Landesklinik für Dermatologie, Müllner Hauptstraße 48, A 5020 Salzburg
- Kopera**, Univ.Prof.Dr. Daisy, Klin. Abt. für Allgemeine Dermatologie, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, Auenbruggerplatz 8, A 8036 Graz
- Küpfner**, Dr. Stefan, Venenzentrum, Medizinisches Zentrum, CH 7310 Bad Ragaz
- Labas**, Dr. Peter, Zahumenna 319, Slowakei, 851 10 Bratislava
- Läuchli**, Dr. Severin, Dermatologische Klinik, Universitätsspital Zürich, Gloriastrasse 31, CH 8091 Zürich

Wirkstoffgruppe: Heparin zur topischen Anwendung. **Zusammensetzung:** 100 g Emulgel enthalten 60.000 I. E. Heparin-Natrium. **Hilfsstoffe:** Cetiol LC, Cetomacrogol 1000, Ethanol 96% Glycerin, dickflüssiges Paraffin, Polyacrylsäure, Ammoniak-Lösung 25% Geruchsstoff, Wasser. **Anwendungsgebiete:** zur Behandlung von oberflächlichen Venenerkrankungen wie Varizen, Phlebitiden und Thrombophlebitiden; Sehnscheidenentzündungen; Zur unterstützenden Behandlung von Sport- und Unfallverletzungen, wie Prellungen, Quetschungen, Schwellungen und Hämatomen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile. Großflächenanwendung bei Säuglingen und Kleinkindern. Augen-, Nasen- und Mundpartie sind von einer Behandlung auszunehmen. Venoruton Heparin-Emulgel darf nicht mit offenen Wunden, den Augen und den Schleimhäuten in Berührung kommen. Bei Blutungsneigung und bei Thrombozytopenien sollte die Anwendung von Heparin-Präparaten unterbleiben. **Name des pharmazeutischen Unternehmers:** Novartis Consumer Health - Gebro GmbH, Fieberbrunn. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rpfrei, apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung sowie Nebenwirkungen siehe Austria-Codex-Fachinformation.

Für Fragen: Tel. 0 53 54 5300 0 oder pharma@gebro.com

Novartis Consumer Health - Gebro GmbH, A-6391 Fieberbrunn

 NOVARTIS



villa sana

Lympha-Press® & Lympha-Wave®

12-Kammer-System

optimale intermittierende Kompression für Lymph- und Lipödeme

- Behandlungszyklus 30 Sekunden für die **schonende Therapie**, auch bei Anschluss von drei Manschetten
- **48 Manschetten** für Füße, Beine, Hüfte, Arme und Schulter
- dreifach **größenverstellbare** Manschetten
- einteilige **Hosenmanschette**, Fuß integriert



Phlebo-Press®

4-Kammer-System

optimale intermittierende Kompression für venöse Ödeme

- Stiefelmanschetten mit vier **einzelndruckkontrollierten** Kammern

Wenn es um Preis und Leistung geht:

Konzepte für die Entstauungstherapie von:

Villa Sana GmbH & Co. medizinische Produkte KG

Hauptstraße 10 • 91798 Weiboldshausen • Tel.: 09141-8546-0 • Fax: 8546-26

www.villa-sana.com • kontakt@villa-sana.com



VORSITZENDE, REFERENTEN, WORKSHOP- UND KURSLEITER

Mischer, Prim. Dr. Paul, Dermatologische Abteilung, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern vom HI. Kreuz, Grieskirchner Straße 42, A 4600 Wels

Möhrle, Dr. Matthias, Univ.-Hautklinik, Universitätsklinikum Tübingen, Liebermeisterstraße 25, D 72076 Tübingen

Müller, Prof. Dr. Roland P. A., Univ.-Klinik Lippe-Lemgo, Rintelenstraße 85, D 32657 Lemgo

Neidel, Dr. Frank G., FA für Chirurgie, H.-Heine-Allee 29, D 40213 Düsseldorf

Neumann, Univ. Prof. Dr. Reinhard, Abt. für Spez. Dermatologie u. Umweltdermatosen, Univ.-Klinik für Dermatologie, Währinger Gürtel 18-20, A 1090 Wien

Reischle, Dr. Sebastian, FA für Dermatologie, Gesundheitszentrum Althietzing, Kupelwiesergasse 15/5, A 1130 Wien

Reiter, Dr. Markus, Abteilung für Angiologie, AKH Wien, Währinger Gürtel 18-20, A 1090 Wien

Schattenkirchner, Dr. Stephanie, Artemed Fachklinik München, Diagnose- und Therapiezentrum für Haut und Gefäße, Mozartstraße 14a-16, D 80336 München

Schuller-Petrovic, Univ. Prof. Dr. Sanja, Klin. Abt. für Allgemeine Dermatologie, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, Auenbruggerplatz 8, A 8036 Graz

Schultz-Ehrenburg, Prof. Dr. Ulrich, Direktor des Klinikum Berlin-Buch, Akad. Lehrkrankenhaus der Charité, Wiltbergstraße 50, D 13122 Berlin

Selzle, Dr. Karin, Artemed Fachklinik München, Diagnose- und Therapiezentrum für Haut und Gefäße, Mozartstraße 14a-16, D 80336 München

Siedler, OA Dr. Susanne, Klin. Abt. für Allgemeine Dermatologie, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, Auenbruggerplatz 8, A 8036 Graz

Sommer, Dr. Boris, Rosenparkklinik, Heidelberger Landstraße 20, D 64297 Darmstadt

Stöberl, OA Dr. Christiane, Dermatologische Abteilung, Krankenanstalt Rudolfstiftung, Juchgasse 25, A 1030 Wien

Vajda, OA Dr. Adrienne, Bőrgyógyaszat, Központi Honvedkorhaz, Robert Karoly krt. 44, H 1134 Budapest

Wagner, Dr. Karl-Heinz, Bad Nauheimer Klinik für Ästhetische und Plastische Chirurgie, In den Kolonnaden 1, D 61231 Bad-Nauheim

Weindorf, Chefarzt Dr. Norbert, Dermatologische Klinik, St. Elisabeth-Krankenhaus, Josefstraße 3, D 46045 Oberhausen

Wiest, Dr. Luitgard, Ärztin für Dermatologie, Residenzstraße 7, D 80333 München

Wuppermann, Prof. Dr. Thomas, Angiologische Klinik, Klinikum Darmstadt, Grafenstraße 9, D 64283 Darmstadt

Ziegler, Dr. Sophie, Abteilung für Angiologie, AKH Wien, Währinger Gürtel 18-20, A 1090 Wien

Zinnagl, Prim. Dr. Norbert, Konservative Angiologie, Landesklinik für Dermatologie, Müllner Hauptstraße 49, A 5020 Salzburg

Zöchling, OA Dr. Natalie, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, Auenbruggerplatz 8, A 8036 Graz

SPONSOREN*

Wir danken für die Übernahme der Druck- und Versandkosten
des Vor- und des Hauptprogramms:

SERVIER AUSTRIA

Wir danken für die großzügige Unterstützung der Abendveranstaltung:

SIGVARIS

ETHICON

Wir danken für die Kostenübernahme je einer Kaffeepause:

AB CONSULT / GALDERMA

BAUERFEIND

LOHMANN & RAUSCHER

AUSSTELLER*

AB CONSULT / GALDERMA

ARZTPLAN

ASCLEPION-MEDITEC

BAUERFEIND

COMESA

DERMOSAN

DUSCHEK A.

ESC MEDIZINTECHNIK

EUROPEAN AESTHETICS

JACOBY PHARMAZEUTIKA

JOHNSON & JOHNSON MEDICAL

JOWAMED

JUZO - JULIUS ZORN

KLINGE PHARMA

KUNDT

LA ROCHE-POSAY

LATINOVICH

LOHMANN & RAUSCHER

MEDART

NOVARTIS CONSUMER HEALTH - GEBRO

OFA AUSTRIA

PAUL HARTMANN

PERIMED AB

SCHERING WIEN

SERVIER AUSTRIA

SIGVARIS

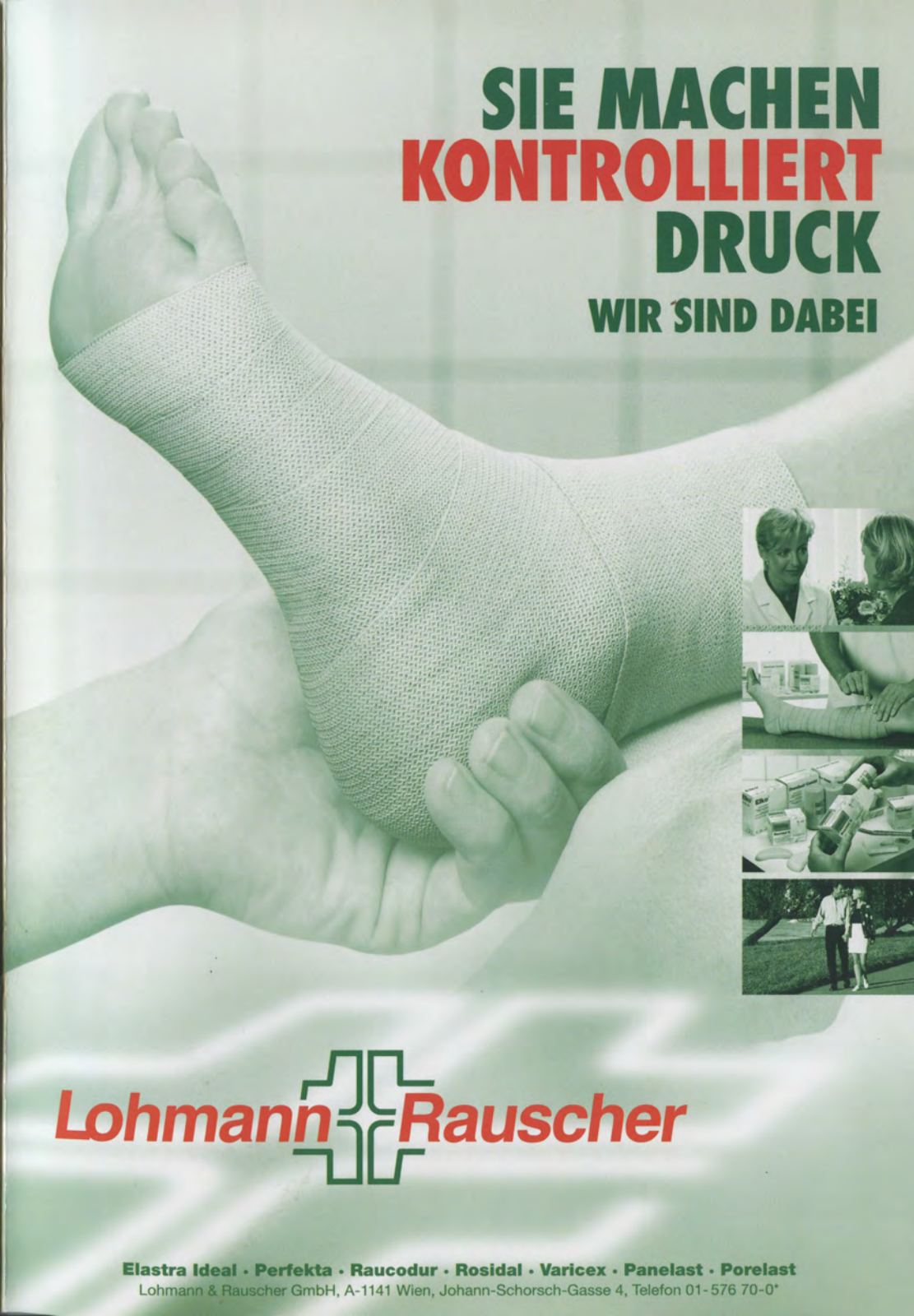
SONOTECHNIK

VIKOMED

VILLA SANA

WAVEGUIDE

SIE MACHEN KONTROLLIERT DRUCK WIR SIND DABEI



Lohmann + Rauscher

*zur Zeit der Drucklegung

Elastra Ideal • Perfekta • Raucodur • Rosidal • Varicex • Panelast • Porelast

Lohmann & Rauscher GmbH, A-1141 Wien, Johann-Schorsch-Gasse 4, Telefon 01-576 70-0*

↗ Venentonus

↗ Lymphdrainage

↗ Mikrozirkulation

Dafilon 500mg

Mikronisierte, gereinigte Flavonoid-Fraktion

mikronisiert

Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält 500 mg gereinigte, mikronisierte Flavonoidfraktion, bestehend aus 450 mg Diosmin und 50 mg Flavonoiden, berechnet als Hesperidin sowie Natriumstärkeglykolat, mikrokristalline Zellulose, Gelatine, Magnesiumstearat, Talkum, Glycerin, Natriumlaurylsulfat, Hydroxypropylmethylzellulose, Polyethylenglykol 6000, weißes Bienenwachs, Titandioxid E 171, gelbes und rotes Eisenoxid E 172.

Anwendungsgebiete: Funktionelle Symptome bei chronischer Veneninsuffizienz der Beine, insbesondere Schweregefühl, Schmerzen und nächtliche Wadenkrämpfe. Hämorrhoidalbeschwerden (akute bzw. Dauerbeschwerden).

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil des Präparates. *Schwangerschaft und Stillperiode:* Dafilon® 500 mg sollte aus Sicherheitsgründen, insbesondere im 1. Trimenon der Schwangerschaft nicht angewendet werden bzw. es sollte vor Verabreichung in der Stillperiode abgestellt werden (es liegen keine ausreichenden Erfahrungen über die Anwendung in der Schwangerschaft und während der Stillperiode vor).

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen sowie zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der „Austria Codex - Fachinformation“ zu entnehmen.

Zulassungsinhaber:
Servier Austria GmbH



Ein entscheidender therapeutischer Nutzen für Patienten mit:

Chronisch venöser Insuffizienz



2 Tabletten täglich

Hämorrhoidalen Erkrankungen

KASSENFREI

*6 Tabletten für 4 Tage
4 Tabletten für 3 Tage
2 Tabletten täglich*